


Die gymnasiale Oberstufe am St.-Viti-Gymnasium

Informationen zur
Qualifikationsphase



Der Weg zum Abitur

Einführungsphase (Jahrgang 10)

Dezember 2011: Informationen zur Qualifikationsphase

Bis zum 13.02.2012: Wahl des Schwerpunktes und der Prüfungsfächer

Bis zum 22.03.2012: Wahl des Seminarfaches und der Sportkurse

Juli 2012: Versetzung in die Qualifikationsphase (Versetzungordnung)

Qualifikationsphase (Jahrgang 11 und 12)



Abschlüsse



Allgemeine Hochschulreife
(Abitur)

Fachhochschulreife
(„Fachabitur“)

Wahl des Schwerpunktes

Die Wahl des Schwerpunktes orientiert sich an den Aufgabenfeldern:

A sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld
Deutsch, Englisch, Französisch, Latein, Spanisch, Kunst, Musik

B gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld
Erdkunde, Geschichte, Politik-Wirtschaft, Religion, Werte und Normen

C mathematisch-naturwissenschaftlich-technisches Aufgabenfeld
Mathematik, Biologie, Chemie, Physik

Wahl des Schwerpunktes und der Prüfungsfächer

Sprachlicher Schwerpunkt

Schwerpunktfächer
Deutsch, Englisch, Französisch

Musisch-künstlerischer Schwerpunkt

Schwerpunktfächer
Musik, Kunst, Deutsch, Mathe

Gesellschaftswissenschaftlicher Schwerpunkt

Schwerpunktfächer
Geschichte, Deutsch, Fremd-
sprachen, Naturwissenschaften

Naturwissenschaftlicher Schwerpunkt

Schwerpunktfächer
Mathematik, Biologie,
Chemie, Physik

Je zwei der genannten Fächer bilden den Schwerpunkt (P1 und 2).

Wahl des Schwerpunktes und der Prüfungsfächer

5 Prüfungsfächer (jeweils vierstündig)

P1 Erstes Schwerpunktfach mit erhöhtem Anforderungsniveau
schriftliche Abiturprüfung

P2 Zweites Schwerpunktfach mit erhöhtem Anforderungsniveau
schriftliche Abiturprüfung

P3 Drittes Prüfungsfach mit erhöhtem Anforderungsniveau
schriftliche Abiturprüfung

P4 Viertes Prüfungsfach mit grundlegendem Anforderungsniveau
schriftliche Abiturprüfung

P5 Fünftes Prüfungsfach mit grundlegendem Anforderungsniveau
mündliche Abiturprüfung

Wahl der Prüfungsfächer im sprachlichen Schwerpunkt

Schwerpunktfächer P1 und P2
(erhöhtes Niveau)

Fremdsprache + Fremdsprache
Fremdsprache + Deutsch

P3 / P4 / P5 müssen so gewählt werden, dass für alle Prüfungsfächer (P1 bis P5) folgende Bedingungen erfüllt werden:

Aus jedem Aufgabenfeld muss mindestens ein Prüfungsfach gewählt werden.

Aufgabenfeld A Deutsch, Englisch, Französisch, Latein, Kunst, Musik

Aufgabenfeld B Geschichte, Politik, Erdkunde

Aufgabenfeld C Mathematik, Chemie, Biologie, Physik

Es müssen mindestens zwei der drei Kernfächer Deutsch, Fremdsprache, Mathematik gewählt werden.

Achtung: Latein nicht als P1, P2 und P3

Kunst und Musik nicht als P4 oder P5

P4 und P5 nicht beide aus Aufgabenfeld B

Wahl der Prüfungsfächer im musisch-künstlerischen Schwerpunkt

Schwerpunktfächer P1 und P2
(erhöhtes Niveau)

Kunst + Deutsch
Musik + Deutsch
Kunst + Mathematik
Musik + Mathematik

P3 / P4 / P5 müssen so gewählt werden, dass für alle Prüfungsfächer (P1 bis P5) folgende Bedingungen erfüllt werden:

Aus jedem Aufgabenfeld muss mindestens ein Prüfungsfach gewählt werden.

Aufgabenfeld A Deutsch, Englisch, Französisch, Latein, Kunst, Musik

Aufgabenfeld B Geschichte, Politik, Erdkunde

Aufgabenfeld C Mathematik, Chemie, Biologie, Physik

Es müssen mindestens zwei der drei Kernfächer Deutsch, Fremdsprache, Mathematik gewählt werden.

Achtung: Latein nicht als P3

Kunst und Musik nicht als P4 oder P5

P4 und P5 nicht beide aus Aufgabenfeld B

Wahl der Prüfungsfächer im gesellschaftswissenschaftlichen Schwerpunkt

Schwerpunktfächer P1 und P2
(erhöhtes Niveau)

Geschichte + Deutsch
Geschichte + Fremdsprache
Geschichte + Mathematik
Geschichte + Naturwissenschaft

P3
(erhöhtes Niveau)

Politik oder Erdkunde

P4 und P5 müssen so gewählt werden, dass für alle Prüfungsfächer (P1 bis P5) folgende Bedingungen erfüllt werden:

Aus jedem Aufgabenfeld muss mindestens ein Prüfungsfach gewählt werden.

Aufgabenfeld A Deutsch, Englisch, Französisch, Latein

Aufgabenfeld B Geschichte, Politik, Erdkunde

Aufgabenfeld C Mathematik, Chemie, Biologie, Physik

Es müssen mindestens zwei der drei Kernfächer Deutsch, Fremdsprache, Mathematik gewählt werden.

Achtung: Latein nicht als P2
kein weiteres Prüfungsfach aus Aufgabenfeld B

Wahl der Prüfungsfächer im naturwissenschaftlichen Schwerpunkt

Schwerpunktfächer P1 und P2
(erhöhtes Niveau)

Naturwissenschaft + Naturwissenschaft
Naturwissenschaft + Mathematik

P3 / P4 / P5 müssen so gewählt werden, dass für alle Prüfungsfächer (P1 bis P5) folgende Bedingungen erfüllt werden:

Aus jedem Aufgabenfeld muss mindestens ein Prüfungsfach gewählt werden.

Aufgabenfeld A Deutsch, Englisch, Französisch, Latein, Kunst, Musik

Aufgabenfeld B Geschichte, Politik, Erdkunde

Aufgabenfeld C Mathematik, Chemie, Biologie, Physik

Es müssen mindestens zwei der drei Kernfächer Deutsch, Fremdsprache, Mathematik gewählt werden.

Achtung: Latein nicht als P3

Kunst und Musik nicht als P4 oder P5

P4 und P5 nicht beide aus Aufgabenfeld B

Schwerpunkte und Prüfungsfächer im Überblick

	sprachlicher Schwerpunkt	musisch-künstlerischer Schwerpunkt	gesellschaftswissenschaftlicher Schwerpunkt	naturwissenschaftlicher Schwerpunkt
P1 eN	Englisch Französisch	Kunst Musik	Geschichte	Biologie Chemie Physik
P2 eN	Deutsch Englisch Französisch	Deutsch Mathematik	Deutsch Englisch Französisch	Mathematik Biologie Chemie Physik
P3 eN	Deutsch Englisch Französisch Kunst Musik Geschichte	Politik Erdkunde Mathematik Biologie Chemie Physik	Deutsch Englisch Französisch Kunst Musik Geschichte	Politik Erdkunde Mathematik Biologie Chemie Physik
P4 P5 gN	Deutsch Englisch Französisch Latein Geschichte	Politik Erdkunde Mathematik Biologie Chemie Physik	Deutsch Englisch Französisch Latein Geschichte	Politik Erdkunde Mathematik Biologie Chemie Physik

Ergänzungsfächer

Sprachlicher
Schwerpunkt

Die Wahl der Ergänzungsfächer richtet sich nach folgender Belegungsverpflichtung:

Prüfungs- und Ergänzungsfächer	Wochenstunden	Schuljahre
Deutsch	4	2
Fremdsprache	4	2
weitere Fremdsprache	4	2
Kunst oder Musik	2	1
Geschichte	2	1
Politik	2	1
Religion oder Werte und Normen	2	2
<i>Ein Fach des Aufgabenfeldes B muss als Prüfungsfach durchgängig vierstündig belegt werden.</i>		
Mathematik	4	2
Naturwissenschaft	4	2
Sport	2	2
Seminarfach	2	2

Ergänzungsfächer

Musisch-
künstlerischer
Schwerpunkt

Die Wahl der Ergänzungsfächer richtet sich nach folgender Belegungsverpflichtung:

Prüfungs- und Ergänzungsfächer	Wochenstunden	Schuljahre
Deutsch	4	2
Fremdsprache	4	2
Kunst oder Musik (P)	4	2
Kunst oder Musik (E)	2	1
Geschichte	2	1
Politik	2	1
Religion oder Werte und Normen	2	2
<i>Ein Fach des Aufgabenfeldes B muss als Prüfungsfach durchgängig vierstündig belegt werden.</i>		
Mathematik	4	2
Naturwissenschaft	4	2
Sport	2	2
Seminarfach	2	2

Ergänzungsfächer

Gesellschaftswissenschaftlicher Schwerpunkt

Die Wahl der Ergänzungsfächer richtet sich nach folgender Belegungsverpflichtung:

Prüfungs- und Ergänzungsfächer	Wochenstunden	Schulhalbjahre
Deutsch	4	2
Fremdsprache	4	2
weitere Fremdsprache (oder NW)	4	1
Kunst oder Musik	2	1
Geschichte	4	2
Politik oder Erdkunde (P3)	4	2
Politik (wenn Erdkunde P3)	2	1
Religion oder Werte und Normen	2	2
Mathematik	4	2
Naturwissenschaft	4	2
weitere Naturwissenschaft (oder FS)	4	1
Sport	2	2
Seminarfach	2	2

Ergänzungsfächer

Naturwissen-
schaftlicher
Schwerpunkt

Die Wahl der Ergänzungsfächer richtet sich nach folgender Belegungsverpflichtung:

Prüfungs- und Ergänzungsfächer	Wochenstunden	Schuljahre
Deutsch	4	2
Fremdsprache	4	2
Kunst oder Musik	2	1
Geschichte	2	1
Politik	2	1
Religion oder Werte und Normen	2	2
<i>Ein Fach des Aufgabenfeldes B muss als Prüfungsfach durchgängig vierstündig belegt werden.</i>		
Mathematik	4	2
Naturwissenschaft	4	2
weitere Naturwissenschaft	4	2
Sport	2	2
Seminarfach	2	2

Belegungsverpflichtung

Beispiel

Es sind in der Qualifikationsphase durchschnittlich mind. 34 Wochenstunden zu belegen.

Naturwissenschaftlicher Schwerpunkt		Stundenzahl	
		Q 1 / 2	Q 3 / 4
Prüfungsfächer	Ma	4	4
	Phy	4	4
	Ch	4	4
	E	4	4
	Po	4	4
Ergänzungsfächer	D	4	4
	Ge	2	-
	Ku	2	-
	Re	2	2
	Sp	2	2
	Sem	2	2
		34	30
Wahlfächer	Ku		2
	Ek		2
			34

Alle Fächer kommen als Wahlfächer in Frage

Fremdsprachen können auf diese Weise bis zum Abitur belegt werden, z.B. Latein (Großes Latinum)

Wahl und Wahlbögen

- Es gibt für jeden Schwerpunkt einen eigenen Wahlbogen. Die Wahlbögen sind auf der Homepage zu finden.
- Bei der Wahl sind rechtliche Rahmenbedingungen zu beachten (Wahl der Prüfungsfächer, Belegungsverpflichtungen).
- Aus schulorganisatorischen Gründen (Verteilung der Fächer auf die Kursleisten) und bedingt durch das Wahlverhalten (geringe Anzahlen für bestimmte Fächer) kann es sein, dass nicht jede gewünschte Fächerkombination ermöglicht werden kann.
Es gibt keinen rechtlichen Anspruch auf eine bestimmte Fächerkombination.
- Die Wahl der Prüfungsfächer wird mit der Abgabe des Wahlbogens verbindlich.
- Abgabe des Wahlbogens bis zum 13. Februar 2012 beim Klassenlehrer.
- Beratung
- Am 20. Februar 2012 ist Anmeldeschluss beim Beruflichen Gymnasium.
- Mitteilung über die Absicht, die Schule zu verlassen (BG, Lehre, Ausland)

Seminarfach und Facharbeit

- Kein Unterrichtsfach im herkömmlichen Sinne
- Fachübergreifende und fächerverbindende Problemstellungen
- Einübung verschiedener Methoden
- Wissenschaftspropädeutisches Arbeiten
- Besondere Formen der Leistungsüberprüfung
- Facharbeit

Facharbeit

- 11.1: thematische Hinführung
- 11.2: Anfertigung der Arbeit
- 12: kurs- bzw. schulinterne Präsentation
- mind. zwei Semesternoten (**11.2** und 11.1 oder 12.1) gehen in die Abiturnote ein
- Thema und Note der Facharbeit erscheinen auf dem Abiturzeugnis

Allgemeine Hochschulreife (Abitur)

Zulassung zur Abiturprüfung:

- Belegungsverpflichtungen erfüllt
- Einbringungsverpflichtungen erfüllt

Punktsumme von 36 Schulhalbjahres-
ergebnissen in einzelnen Fächern:

darunter kein Schulhalbjahresergebnis
mit 0 Punkten

alle Ergebnisse in den fünf Prüfungs-
fächern (P1 und P2 doppelte Wertung)

max. 3 „Unterkurse“ aus P1 / 2

darunter max. 4 „Unterkurse“ aus den
übrigen Fächern

= Zwei Drittel der Gesamtqualifikation
(„Abiturnote“)

Fächer	Schulhalbjahres- ergebniss	
D	4	Sprachlich + 4 x 2.FS + 2 x P-Fach aus B
FS	4	Musisch-künstl. + 2 x P-Fach Mu / Ku + 2 x Mu / Ku + 2 x P-Fach aus B
Ku / Mu	2	
Po	2	Gesellschaftswiss. + 2 x P1 Ge + 2 x P3 Po / 4 x Ek + 2 x FS / NW
Ge	2	
Re / WN	2	Naturwissenschaftl. + 4 x 2. NW + 2 x P-Fach aus B
M	4	
NW	4	+ 4 weitere Schulhalbjahres- ergebnisse
Seminarfach	2 (inkl. Halbjahr der Facharbeit)	

Fachhochschulreife („Fachabitur“)

Schulischer Teil

Nachweis bestimmter Leistungen in zwei zeitlich aufeinander folgenden Schulhalbjahren der Qualifikationsphase:

Leistungen in den Prüfungsfächern P1 und P2
(4 Kurse mit doppelter Wertung, davon max. 1 „Unterkurs“)

Leistungen in 11 weiteren Semesterkursen, davon max. 2 „Unterkurse“
(Anzahl der 4- und 2-stündigen Fächer ist festgelegt)

Belegungs- und Einbringungsverpflichtung für
Deutsch, Fremdsprache, Aufgabenfeld B, Mathematik, Naturwissenschaft

Berufsbezogener Teil

abgeschlossene Berufsausbildung
oder
einjähriges Praktikum

Verweildauer in der Oberstufe

10	11	12
----	----	----

Abitur

Die Einführungsphase (Jahrgang 10) kann einmal wiederholt werden.

10	11	11	12
----	----	----	----

Abitur

10	11	12	12
----	----	----	----

Abitur

Zur Wiederholung einer nicht bestandenen Abiturprüfung kann die Verweildauer um ein weiteres Jahr verlängert werden.

www.st-viti.de

Sek II

- Informationen zur Oberstufe
- Wahlbögen

Sek I

- Abschlüsse am Ende von Klasse 10
- Auslandsschulbesuch
- Freiwilliger Rücktritt / Schulformwechsel
- Übergang zum Beruflichen Gymnasium
- Versetzung und Ausgleichsregelung

ENDE